

## Antrag S04: Kinder und Jugend finanziell stärken

Antragsteller*in:	UB-Vorsitz Jusos Groß-Gerau (Unterbezirk Groß-Gerau · Nr. GG-1)
Status:	angenommen
Sachgebiet:	S - Steuern und Finanzen
Entscheidung:	<input type="radio"/> wie Empfehlung <input type="radio"/> abweichend:

1 Die Bezirkskonferenz der Jusos Hessen-Süd möge beschließen:

2

Dass Kinder und Jugendliche finanziell gestärkt werden. So sollen sogenannte

3

Minijobs (450€-Tätigkeiten zukünftig 520€-Tätigkeiten) nicht (mehr) auf soziale

4

Leistungen von Eltern/Erziehungsberechtigten bzw. des Haushalts angerechnet

5

werden.

6

Kinder und Jugendliche, die neben dem Ausbildungsgehalt einen Mini-Job ausüben

7

sollten hierbei steuerlich nicht mehrbelastet werden und der Zusatzverdienst sollte

8

nicht auf etwaige Sozialleistungen des Haushalts angerechnet werden.

9 Die Regelungen sollen für alle Jugendliche und junge Erwachsene zwischen dem 14.

10 und 21. Lebensjahr gelten. Für Auszubildende soll dies bis zum 30. Lebensjahr

11 gelten.

### Begründung

Dies soll geschehen, damit Jugendliche und junge Erwachsene aus Haushalten, welche Sozialleistungen empfangen, zukünftig in dieser Hinsicht keine Nachteile mehr erfahren. Ziel ist die Entlastung von jungen Menschen und der Ermöglichung einer Zukunftsperspektive – ohne künftig selbst Sozialhilfe beziehen zu müssen.